

Antrag

Initiator*innen: Lewe Lorenzen

Titel: **Rechenschaftsbericht Lewe Lorenzen
(Öffentlichkeitsarbeit)**

Antragstext

1 Rechenschaftsbericht: Studentischer Sprecher*innenrat (SSR)

2 Einleitung:

3 In meiner Amtszeit vom 21.03.24 bis 30.09.2024 war ich als Mitglied des
4 Studentischen Sprecher*innenrats (SSR) aktiv. Während dieser Zeit haben wir
5 zahlreiche Projekte umgesetzt und wichtige Fortschritte in der
6 Öffentlichkeitsarbeit sowie der Organisation von Events erzielt. Dieser Bericht
7 soll einen Überblick über die bedeutendsten Projekte, die Herausforderungen und
8 die Erfolge der vergangenen Monate geben.

9 1. Instagram-Reichweite:

10 In diesem Jahr haben wir 1.104 neue Follower auf Instagram hinzugewonnen.
11 Besonders erfolgreiche Monate waren April, mit Kampagnen wie der Mensa-Party und
12 der Studi-Messe, sowie Juni, als die Campuslichter stattfanden. Der April war
13 dabei deutlich stärker. Durch gezielte Posts und Events konnte die Reichweite
14 spürbar gesteigert werden.

15 2. Montagsmail (MoMa):

16 Die Montagsmail hat in diesem Jahr die 10.000 Abonnent*innen-Marke
17 überschritten. Der verbesserte Workflow und die wöchentlichen Meetings des
18 vergrößerten Teams haben maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. Zudem haben
19 wir den Newsletter auf Instagram erweitert, wobei dieser Kanal mit 195 Followern
20 leider nicht den gewünschten Erfolg brachte. Der Fokus sollte zukünftig klar auf
21 dem Hauptkanal liegen.

22 **3. HiWi-Team für Öffentlichkeitsarbeit:**

23 Das HiWi-Team hat die Sichtbarkeit der Studierendenvertretung deutlich erhöht.
24 Besonders die Kampagne zur Einführung der Nachtbusse und die Hochschulwahlen
25 waren große Erfolge. Die Koordination des Teams war herausfordernd, aber der
26 Aufwand hat sich durch positive Ergebnisse gelohnt. Persönlich hat mir die
27 Zusammenarbeit im Team sehr geholfen, allerdings war die Arbeitslast für ein
28 Ehrenamt teilweise zu hoch.

29 **4. LinkedIn-Account:**

30 In diesem Jahr wurde ein LinkedIn-Account für die Studierendenvertretung
31 erstellt, um die Präsenz auch auf dieser Plattform zu stärken. Leider fehlten
32 jedoch die Kapazitäten, diesen Account regelmäßig zu bespielen. Für die Zukunft
33 könnte dies ein wichtiger Kanal werden, der verstärkt genutzt werden sollte.

34 **5. Campuslichter-Festival:**

35 Die Campuslichter waren das Highlight des Jahres und verzeichneten die höchste
36 Besucheranzahl der letzten Jahre. Die Organisation lief größtenteils
37 reibungslos, jedoch hätten mehr Foodtrucks für eine bessere Versorgung der Gäste
38 gesorgt. Für die Zukunft sollten die Teams ähnlich wie bei der Studiobühne
39 strukturiert werden, um eine effizientere Planung und Durchführung
40 sicherzustellen. Ein Vorschlag ist, die Campuslichter 2025 bereits im Jahr 2024
41 zu planen.

42 **6. Merchandising:**

43 In diesem Jahr haben wir verschiedene Merchandising-Produkte wie Kappen, Sticker
44 und weitere Artikel erstellt und bestellt, die bei Gewinnspielen und Aktionen
45 eingesetzt wurden. Diese Produkte waren sehr beliebt und haben entscheidend dazu
46 beigetragen, die Studierendenvertretung sichtbarer zu machen und eine stärkere
47 Bindung zu den Studierenden aufzubauen.

48 **7. Psychische Belastung und Arbeitslast:**

49 Die zweite Amtszeit im SSR war psychisch belastend. Es liefen zu viele Projekte
50 parallel, und ich habe persönliche Grenzen oft nicht eingehalten. Besonders der
51 eigene Ehrgeiz trieb mich an, was dazu führte, dass die Balance zwischen Studium
52 und Ehrenamt nicht gehalten werden konnte. Hier sollten wir zukünftig durch
53 Schulungen und eine bessere Struktur sicherstellen, dass sich Mitglieder nicht
54 überlasten.

55 **8. Zusammenarbeit im Team:**

56 Ich möchte betonen, wie dankbar ich für jedes Teammitglied bin. Gemeinsam haben
57 wir viel erreicht, und jeder hat einen großen Beitrag dazu geleistet, dass der
58 SSR heute an dieser Stelle steht. Die Herausforderungen wurden oft gemeinsam
59 gemeistert, und die Teamarbeit war eine Bereicherung.